

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 329 132 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 89102664.3

(51) Int. Cl.⁵: **B21B 1/08**

(22) Anmeldetag: 16.02.89

(30) Priorität: 17.02.88 DE 3805364

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
23.08.89 Patentblatt 89/34

(94) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI LU NL SE

(58) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 02.01.91 Patentblatt 91/01

(71) Anmelder: **Stahlwerke Peine-Salzgitter AG**
Gerhardstrasse 10
D-3150 Peine(DE)

(72) Erfinder: **Willeke, Horst**
Am Laubberg 1
D-3320 Salzgitter 51(DE)

(74) Vertreter: **Kaiser, Henning**
SALZGITTER AG Patente und Lizenzen
Kurfürstendamm 32 Postfach 15 06 27
D-1000 Berlin 15(DE)

(54) Fertigwalzverfahren für Profile.

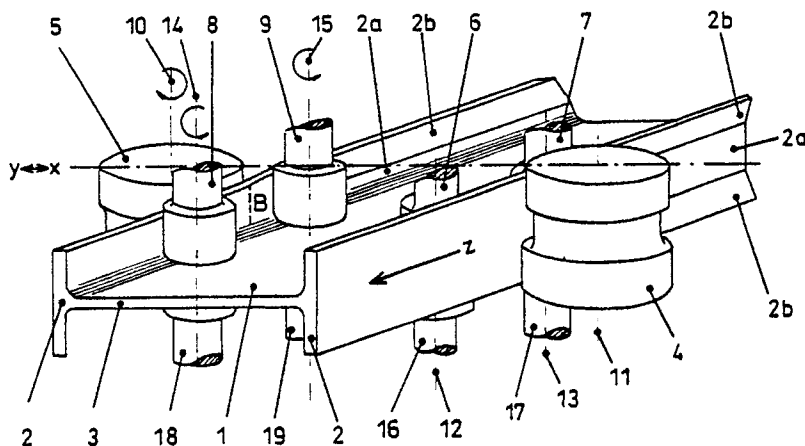
(57) Bei der Fertigung von H-, I-, U-, T-, L-, Doppel-T-Profilen und ähnlichem Walzgut wird zum mittigen Auswalzen der Stege oder zur Vermeidung tiefer Kalibereinschnitte der Walzen/Formrollen sowie zur Vermeidung von Hinterschnitten durch die äußeren Profilabschnitte/Flansche zu dem Kunstgriff des Ausklappens gegriffen. Nach den Stauchstichen werden beim Fertigwalzen die Flansche angeklappt, d. h. klappkalibriert.

Vorgeschlagen wird ein neues Anklapp-Verfahren nach dem Prinzip des Drei-Rollen-Biege-Verfahrens.

Eine andere Lösung des gleichen Problems umfaßt ein Anklappverfahren mit die inneren Flanschflächen bzw. inneren Flächen zweiter Profilabschnitte nicht berührenden Stützrollen für den ersten Profilabschnitt bzw. Steg.

Entsprechende neuartige Walzgerüste und Walzwerke erfordern geringere Investitionen, weisen weniger Walzenverschleiß auf und haben eine kürzere Baulänge. Weitere Vorteile sind im geringeren Formrollenbedarf und Energieverbrauch zu sehen.

Fig 2



EP 0 329 132 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 89 10 2664

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
X,A	FR-A- 369 516 (SCHROER) * Seite 1, Figuren 1-11 * ---	1,3-5,7 ,8	B 21 B 1/08
X	JP-A-60 240 303 (HITACHI SEISAKUSHO) * Figuren *	2,3,6,7	
A	---	1,5,8,9	
A	FR-E- 9 627 (SACK) * Insgesamt *	1-9	
A	---		
A	DE-C- 219 152 (SACK) * Insgesamt *	1-9	
D,A	---		
D,A	DE-C- 240 433 (SACK) * Insgesamt *	1-9	
D,A	---		
D,A	DE-C- 307 856 (PEINER WALZWERK) * Insgesamt *	1-9	
A	---		
A	JP-A-55 126 301 (SUMITOMO KINZOKU KOGYO) * Figuren *	1,2,4-6 ,9	
A	---		
A	DE-C- 721 478 (ILSEDER HÜTTE) * Insgesamt *	1,3-5,7 -9	B 21 B
A	---		
A	SU-A- 599 863 (NESMACHNYI) -----		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 22-10-1990	Prüfer ROSENBAUM H. F. J.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	